

Bücher zum Selberlesen in der 4. Klasse

Beitrag von „Schmueschschmrot“ vom 2. April 2021 03:39

Hey!

Ich studiere aktuell noch Grundschullehramt und sitze nun an meinen Abschlussprüfungen. Für den Fachbereich Kunst sollen wir einen Stundenentwurf im Hinterkopf, zu unserem Thema, haben. Ich habe mich nun dazu entschieden zu einem Kinderbuch, dass parallel behandelt wird, ein Cover erstellen zu lassen. Nun hänge ich allerdings an der Wahl des Buches. Ich habe schon viel hin und her gegoogelt und einige Bücher gefunden, die mich interessieren würden. Jedoch soll das ganze auch realistisch sein. Da ich selbst noch mit keiner Klasse, während meines Studiums, ein Buch behandelt habe, stellt sich mir nun die Frage, welche Bücher gut bei den Kindern einer 4. Klasse ankommen und auch umsetzbar sind.

Daher meine Frage: Welche Bücher behandelt ihr mit euren 4. Klassen/ habt ihr behandelt? Und wie kamen diese an? Besonders Fantasybücher und Bücher mit Tieren sind sehr erwünscht! 😊

Auf jeden Fall schon mal vielen Dank! 😊

Liebe Grüße

Beitrag von „wieder_da“ vom 2. April 2021 07:39

Bei uns wird in der 4. Klasse schonmal ein Buch gelesen, aber das ist dann sowas wie Ben liebt Anna mit einem Umfang von 90 Seiten ...

Vorgelesen wurden hier z. B. Das Wunder von Narnia, Der König von Narnia und die Reihe Die Schule der magischen Tiere, da hast du jeweils Fantasy und Tiere 😊

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 2. April 2021 08:24

Schule der magischen Tiere ist toll, liest man aber eher in Klasse 3, oder?

Beitrag von „wieder_da“ vom 2. April 2021 11:03

In dem Fall war es eine Kollegin und ja, sie hat es in der 3. Klasse vorgelesen ... Ich finde aber eigentlich, dass man das nicht so klar sagen kann. Ich hab' eine 4. Klasse vor Augen, die mir selbst bei Pettersson und Findus aufmerksam zuhören würde. In der Parallelklasse ginge das gar nicht ...

Schmueschschmrot, Das Geheimnis von Bahnsteig 13 fällt mir noch ein. Aber auch hier sind es rund 250 Seiten. Bei den beiden Narnia-Büchern immerhin rund 150 Seiten.

Beitrag von „pepe“ vom 2. April 2021 11:43

[Zitat von wieder_da](#)

Ben liebt Anna

Oh ja, früher habe ich das in Klasse 4 fast immer gelesen... Das Buch ist wirklich nicht schlecht, aber für heutige Viertklässler nicht mehr relevant. Und @Schmueschschmrot: Es kommt ja auch auf die Zusammensetzung der Klasse an. Bei meinen im Augenblick 90% Nicht-Muttersprachlern muss ich andere Themen/Titel/Leseschwierigkeiten berücksichtigen, als ich das in gemütlichen Vorstadt- oder Dorfschulen müsste (... wie noch vor 15 Jahren).

[Zitat von Schmueschschmrot](#)

... stellt sich mir nun die Frage, welche Bücher gut bei den Kindern einer 4. Klasse ankommen und auch umsetzbar sind.

Genau hier wäre meine Frage: Musst du das berücksichtigen (ist ja immerhin eine Abschlussprüfung), oder ist es bei der Aufgabenstellung für dich nicht wichtig?

Beitrag von „Zauberwald“ vom 2. April 2021 11:49

Ich habe eine 4. Klasse nur in Kunst, zweistündig. Die sind immer ganz wild darauf, dass ich ihnen in den Arbeitsphasen Bücher aus der Sams-Reihe vorlese. Mir gefällt es nur teilweise,

aber den Kindern anscheinend sehr.

Ansonsten Ronja Räubertochter.

Beitrag von „Schmueschschmrot“ vom 2. April 2021 12:46

Oh! So viele Antworten! 😊 Vielen Dank an euch alle!

[pepe](#) : Nein, das muss ich eigentlich nicht berücksichtigen. Wir suchen uns aus den Handlungsfeldern des Kunstunterrichts in der Grundschule einen speziellen Punkt aus und behandeln den allumfassend und betten den in die anderen Bereiche ein. Ich habe mich da einfach für den Linolschnitt entschieden und finde es als Unterrichtsidee ganz schön, diesen mit anderen Fächern zu verbinden und besonders eigene Buchcover können mit der Technik echt schön aussehen. Daher suche ich einfach für meine Unterrichtsidee ein passendes Buch, dass auch nicht zu fernab von der Schulrealität ist.

Beitrag von „Jule13“ vom 2. April 2021 13:07

A. Steinhövel, Dirk und ich

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 2. April 2021 13:17

[Zitat von Zauberwald](#)

Ronja Räubertochter.

Oh ja, zeitlos grandios!

Beitrag von „Zauberwald“ vom 2. April 2021 13:45

Beim Linolschnitt verletze ich mich manchmal selbst, daher traue ich mich mit Grundschülern nicht ran.

Beitrag von „pepe“ vom 2. April 2021 15:56

[Zitat von Zauberwald](#)

Beim Linolschnitt verletze ich mich manchmal selbst, daher traue ich mich mit Grundschülern nicht ran.

Ich habe es schon mehrmals gemacht, ist nichts Schlimmes passiert. Hilfreich sind Linolschnitt-Unterlagen, die gehen vorn an die Tischkante und halten die Linolplatte im Rahmen fest, so dass die Hand nicht in Gefahr ist. [Es gibt zig verschiedene Ausführungen](#).

Beitrag von „Conni“ vom 2. April 2021 17:56

Ich habe dieses Jahr "Sams Wal" mit meiner Klasse gelesen. Das ist mit sehr speziellen Zeichnungen illustriert.

Beitrag von „elefantenflip“ vom 3. April 2021 16:43

Hm, eine Frage - was macht es für einen Sinn, ein Cover zu malen, zu dem es schon eines gibt?

Wäre es nicht sinnvoller, für eine Geschichte oder eine Geschichtensammlung ein Cover erstellen zu lassen?

Entweder - Kinder bringen ihre Lieblingsgeschichte mit - sie werden dann zusammengebunden - Cover

oder: Selber Geschichten /Gedichte zu einem vorgegebenen Thema verfassen und dann Cover erfinden

oder: Eine Geschichte vorgeben - dazu ein Cover gestalten.....

LG

flippt

Beitrag von „Palim“ vom 3. April 2021 16:55

Neben dem Hinweis, dass die Klassen sehr unterschiedliche sein können, finde ich auch, dass es einen erheblichen Unterschied macht, ob die Kinder das Buch selbst lesen (überwiegend Hausaufgabe), ob es gemeinsam in der Schule gelesen wird (Partnerlesen, Lesezeit) oder ob es Vorgelesen wird.

Das hat vor allem auch Einfluss auf sprachliche Schwierigkeit und Umfang der Lektüre.

Wenn es etwas Magisches und/oder etwas mit Tieren sein soll, ruft es förmlich nach "Schule der magischen Tiere".

Mit den letzten 4. Klassen habe ich beim Frühstück Teile von "Die un-langweiligste Schule der Welt" vorgelesen,

als Lektüren haben wir aber auch eher sowas wie Sams Wal.

Aus der "Ich-schenk-dir-eine-Geschichte"-Reihe zum Tag des Buches gab es vor 2-3 Jahren etwas zu einem Krokodil, das ich recht spannend fand.

Zuletzt als Lektüre gekauft haben wir "Happy - Der Hund im Handy", dabei geht es um eine App und den Umgang mit sozialen Medien. Das würde ich auch erst Ende 3/ Anfang 4 einsetzen, hängt aber wiederum von der Verbreitung von Handys für die Schüler ab.

Beitrag von „Lindbergh“ vom 4. April 2021 00:00

Mein Vorschlag wäre "Peterchens Mondfahrt". Gerade bei älteren Kinderbüchern gab es im Laufe der Zeit immer wieder neue Buchcover, da bietet sich u.U. auch ein Vergleich der verschiedenen Buchcover im Laufe der Jahre an.